



Interdisziplinäres
Forum für Recht
und Gesellschaft

BAR-Vortragsreihe

Veit Harlans ›Jud Süß‹ und die Justiz: Prozesse, Legenden, Verdikte Thomas Henne

Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (Frankfurt a.M.)

9. März 2006, 19:30 Uhr

Humboldt-Universität Kommode,
Bebelplatz 1, Raum 319

Straf-, Zivil-, Verfassungs- und Urheberrecht im Einsatz gegen den kaum gezeigten Verdiktsfilm – Es ging immer auch um Harlan, es ging immer auch um seinen antisemitischen NS-Propagandafilm ›Jud Süß‹: Nicht nur in den Strafverfahren der Nachkriegszeit, bei denen Harlan mehrfach und auch letztlich einen Freispruch erreichen konnte. Harlans Gegner und seine Unterstützer haben übereinstimmend die Justiz genutzt, um über die Symbolkraft von Harlans ›Jud Süß‹ die Geschichtspolitik zu definieren. Diesen Prozessen, Legenden und Verdikten soll im Vortrag nachgegangen werden; abschließend wird der heutige Umgang mit dem Film analysiert und kritisiert.

Programm der Vortragsreihe und weitere Veranstaltungen des BAR : www.rechtswirklichkeit.de

Kontakt: Michael Wrase, Lehrstuhl Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M., Juristische Fakultät Humboldt-Universität zu Berlin | Bebelplatz 1 | 10099 Berlin
Tel.: (030) 2093 3427 | Fax.: (030) 2093 3431 | Email: info@rechtswirklichkeit.de